

Der Schulerfinder

Es war einmal, ein dummer Mann. Er hatte keine Kinder, keine Frau und keine Arbeit. Sein Freund war ein reicher Mann. Eines Tages kam sein Freund, und sagte: „Such dir eine Arbeit oder ein Hobby“. Der dumme Mann dachte lange nach. Einnes Tages ging er zu seinem Freund, und sagte: „Ich weis was ich mache. Viele Leute haben keine Arbeit wie ich, sie machen ihre Arbeit einfach nicht gut. Ich will etwas dagegen tun. Ich will ein Gebeude bauen lassen, wo Kinder schreiben, lesen und rechnen lernen“. „Wie meinst du das, du willst ein Gebeude bauen lassen?“ Ich werde meine Freunde und Verwandten fragen, ob sie die Kinder unterrichten würden“. Der dumme Mann ging in einen Laden und bat um eine Arbeit. Der Mann arbeitete so lange bis er genug Geld hatte. Nun ging er zu den

Bauarbeitern und sagte:“ Könnten sie vielleicht ein Gebeude bauen, besser gesagt ein sehr grosses Gebeude „ . Darauf antwortete der eine Bauarbeiter:“Kommt halt drauf an wie viel Geld sie haben „ .“Ich habe 3000 Mark „ .“Das reicht gut „ . Nach 2 Jahren ist das Gebeude fertig. Der dumme Mann dachte lange nach, wie er das Gebeude nennen könnte. Dann fiel ihm ein er könnte das Gebeude Schule nennen. Der Mann ging zum Stadtrat und erzählte ihm seine Idee. Der Stadtrat fragte wie das ganze ablaufen sollte. Der Mann erklärte ihm das die Kinder schon ab sechs mit einem Säckchen in die Schule gehen und dort rechnen, lesen und schreiben lernen. In dem Säckchen sind verschieden farbige Kreiden, um damit auf die Tafel zu schreiben. Dort ist auch ein kleiner Hof mit einem Brunnen, wo die Kinder sich in der Pause austoben können. Der Stadtrat fand das einen tollen Vorschlag und sagte:“Das wäre

toll und übrigens sie können mich Hans nennen“. Am Montagmorgen rennen viele Kinder in die Klassen. Der dumme Mann unterrichtete diese Klasse selbst.

Es war sehr teuer in die Schule zu gehen, deswegen konnten nicht alle dort hin gehen. Der Mann ist so behrümt geworden, das er sogar einen Namen bekommen hatte, der Name war“Der Schulerfinder“. Man merkte es richtig wie die Kinder nach dem sie einen Tag in der Schule waren arbeiten konnten. Der dumme Mann wurde sehr reich. Der Freund von dem Schulerfinder hatte so viel Geld, dass er jezt auch nichts mehr gemacht hat, und nur auf dem Sofa sass. Der Scheff von ihm kam zu ihm nach hause und sagte:“ Das Geld ist gesunken, wenn sie noch gearbeitet hätten, weren sie jezt nicht arm „. Nun war der Schulerfinder viel reicher als sein Freund jezt könnte man besser sagen sein dummer Freund. Der Schulerfinder ging zu seinem

Freund und sagte: "Jetzt bist du dran, du musst dir jetzt eine Arbeit oder ein Hobby suchen. Der Schulerfinder ging triumphierend raus. Die Eltern von den Kindern lieben den Schulerfinder, denn er ist sehr schlau, die Kinder mochten ihn auch. Der Schulerfinder musste natürlich seine Verwandten und Freunde die als Lehrer gearbeitet haben bezahlen. Es wurden immer mehr Gebäude gebaut um da raus Schulen zu machen.

Nun wollten auch Fremde Leute die Kinder unterrichten. Die Eltern mochten den Schulerfinder jetzt noch mehr, die Kinder hingegen mochten ihn jetzt begränzt. Früher war der Schulerfinder sehr bekannt und jetzt weiss man nicht ein mal mehr ob es so etwas wie einen Schulerfinder gab. Nun mögen die Kinder die Schule nicht mehr, deswegen haben wir uns diese Geschichte ausgedacht damit die Kinder einen haben auf den sie richtig wütend werden können, wenn sie

jeden Morgen in aller Frühe aufwachen
müssen und dann auch noch in der Schule
Mathe, Sprache und Englisch machen müssen
und dann auch noch Tonnen von
Hausaufgaben.

Das war nun unsere Geschichte von dem
Schulerfinder. Wir hoffen sie hat euch gut
gefallen!

The End!!!

